

Interfraktioneller Antrag zur Sitzung am 04.08.2021

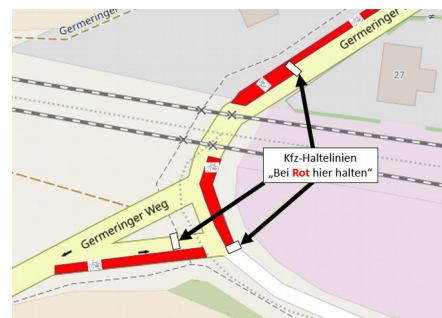
Antrag Schulwegsicherheit – Bahnübergang Germeringer Weg

Die Entzerrung von Kfz-Verkehr und dem Radverkehr ist für eine sichere Nutzung des Bahnübergangs am Germeringer Weg für die Schüler*innen unumgänglich.

Die Situation wird sich in den kommenden Schuljahren mit Erweiterung des Schulbetriebs im Bildungscampus weiter verschärfen.

Der Bezirksausschuss 22 bittet das Baureferat unter Einbindung des Mobilitätsreferats und des KVR folgende Maßnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit im Bereich des Bahnübergangs Germeringer Weg in der kommenden Ferienzeit umzusetzen:

1. Gebotsschild 209-30 mit Zusatz „Landwirtschaftlicher Verkehr und Fahrrad frei“ (zukünftig auch MVG) am Germeringer Weg im Bereich der Einmündung Aubinger Allee.
2. Steuerung der Trennung von Radfahrenden und Kfz im Rückstaubereich der Schranke durch Auffahrzonen für Radfahrende. Zufahrt zu den Auffahrzonen an wartenden Kfz ist auf beiden der Schranke im Germeringer Weg und Freihamer Weg baulich sicherzustellen.
3. Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen auf dem Germeringer Weg zwischen Aubinger Allee und Freihamer Weg in beiden Richtungen mit Kennzeichnung der Fahrbahnhälften durch ununterbrochene Linie.



4. Linksabbiegespur vom Germeringer Weg in die Aubinger Allee mit Auffahrzone für Radfahrende markieren. Westlich der Abbiegespur zur Absicherung Verkehrsinsel in Breite der Abbiegespur.

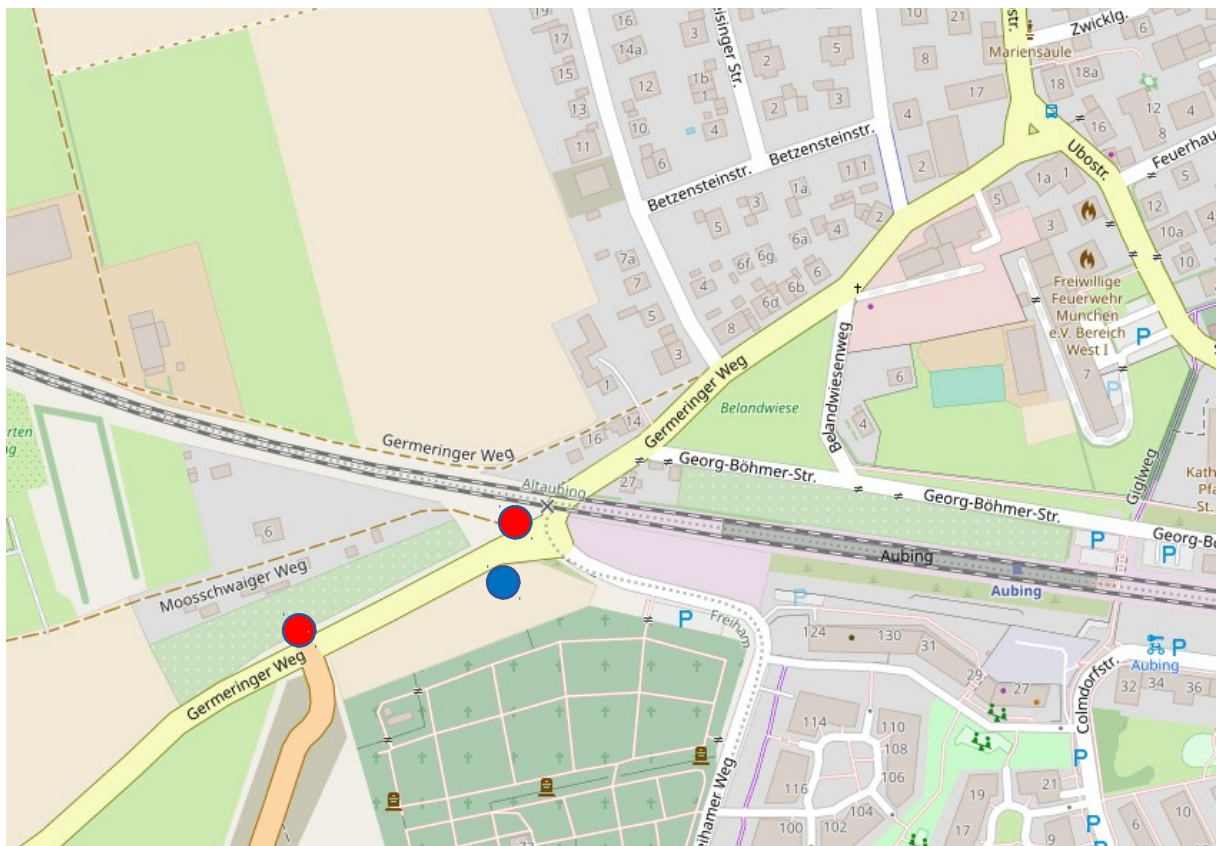


Begründung

In einer Ortsbesichtigung am 20.07.2021 mit Mobilitätsreferat (Schulwegsicherheit), Vertreter*innen der Eltern, Schulleitung und des BA 22 sowie einer Bild- und Videodokumentation am 21.07.2021 erfolgte eine Statusaufnahme der Gefahrenlage für die Schüler*innen. Diese ist im Folgenden beschrieben.

Es wurde vereinbart im Unterausschuss Verkehr eine Nachbesprechung durchzuführen und geeignete Vorschläge für eine Entschärfung als Antrag an die LHM zu leiten.

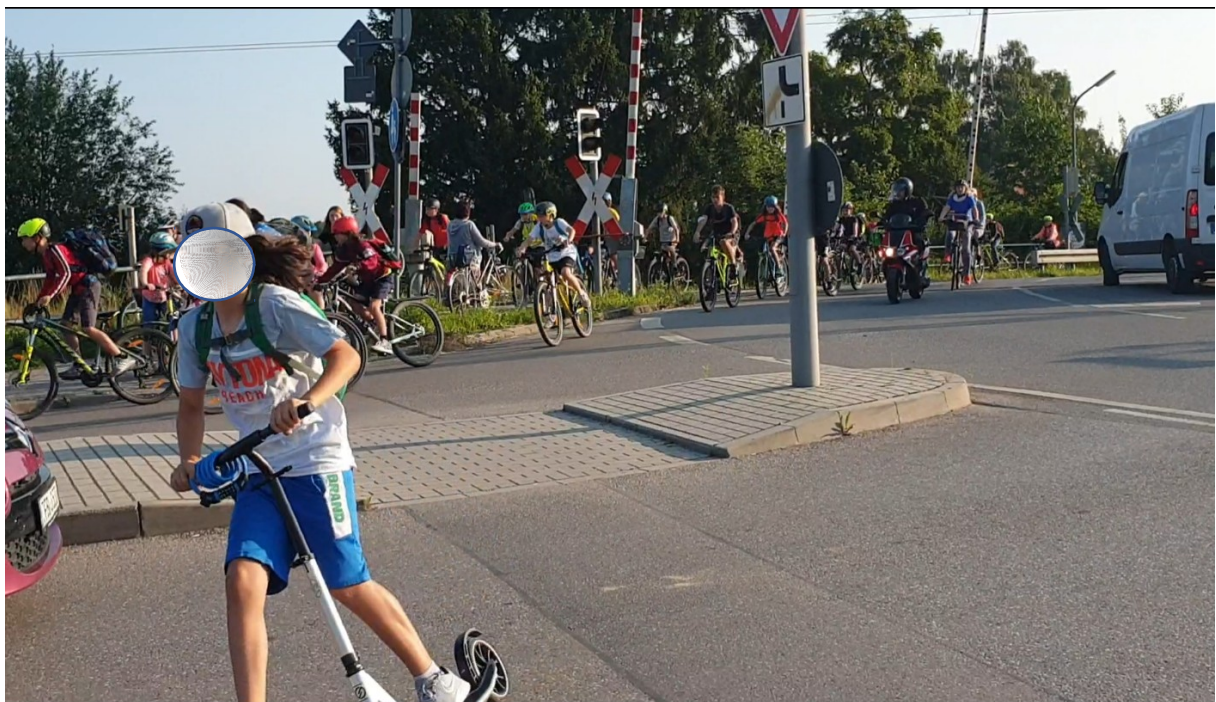
Ortstermin: 20.07.2021 ●



Beobachtungen:

1. Einfahrt von Germeringer Weg in die Aubinger Allee wird verbotswidrig genutzt, zum Teil unter Benutzung des Gehwegs um Bordsteinkante zu meiden.
2. Nutzung des südlichen Gehwegs für Radfahrende nicht freigegeben aber von den Schüler*innen zum Teil genutzt.
3. Nichteinhaltung von Tempo 30 im Bereich Germeringer Weg zwischen Aubinger Allee und Freihamer Weg.
4. Nichteinhaltung des Mindestabstandes von 1,50m beim Überholen von Radfahrenden.
5. Chaotische Abwicklung im Bereich der Querungshilfe am Germeringer Weg nach Öffnen der Schranke aber auch in den Zwischenzeiten (siehe Bilddokumentation).

Bilddokumentation: 21.07.2021 7:30 - 7:45 ●



1. Phase nach Schrankenöffnung



2. Phase mit ersten Kraftfahrzeugen



3. Phase mit Einfahrt vom Freihamer Weg

Fallbeschreibung 21.07.2021 7:40 (Video 1:09 Minuten)

Zugdurchfahrten zwischen 7:35-7:40

- 2 x S-Bahn
- 1 x Regionalzug
- 1 x Güterzug

ohne zwischenzeitliche Öffnung der Schranke.

Rückstaus:

- Nordseite: ca. 50 Schüler*innen mit Rad oder Tretroller
- Nordseite: ca. 25 Kfz.
- Südseite Germeringer Weg: ca. 20 Kfz – davon 6 über Nordseite der Querungshilfe Richtung Freihamer Weg abgebogen bzw. durch Befahren des Fußweges Germeringer Weg
- Südseite Freihamer Weg: ca. 20 Kfz – davon 4 über Nordseite der Querungshilfe Richtung Germeringer Weg abgebogen
- Südseite: 2 Radfahrer*innen vom Germeringer Weg kommend

Ablauf nach Schrankenöffnung:

- Der erste Schwung der Radfahrer*innen konnte vom Norden kommend zügig in den Germeringer Weg einbiegen, teilweise die Querungshilfe nutzend – Fahrzeuge im Germeringer Weg Süd warteten
- Mit Vorfahren der ersten Kfz aus Richtung Norden wurde die Fahrt der Schüler*innen gestoppt, keine Rücksichtnahme durch Kfz-Fahrer*innen (im Video deutlich hörbarer Kommentar “die nehmen nie Rücksicht“)
- Einfahrt durch Kfz in den Germeringer Weg vom Freihamer Weg auch noch während letzte Schüler*innen warteten